



Jahresbericht 2021

zuhanden der Kirchgemeindeversammlung
vom 19. Juni 2022

Geschätzte Mitglieder unserer Kirchgemeinde,

Das Jahr 2021 war für unsere Kirchgemeinde nicht einfach das zweite Pandemiejahr mit allen Mühsalen und Einschränkungen. Die meisten regelmässigen Angebote wurde trotz aller Umstände und dank der enormen Einsatzbereitschaft unserer über 100 Freiwilligen wieder aufgestartet. Es brachte auch verschiedene besondere Aktivitäten. Vielleicht trifft der neudeutsche Begriff **Outdoor.Kirche** den Charakter dieses Jahres am besten.

Die Gottesdienste wurden alle als Live-Gottesdienste mit Streaming-Angebot durchgeführt – also weiterhin indoor. Die Beteiligung - Teilnehmende und Streaming-Zuschauer zusammengezählt - blieb über das Jahr höher als der Gottesdienstbesuch vor der Pandemie.

Outdoor begann im Frühjahr das Café Eden seine Gäste zu bedienen. Outdoor war der Höhepunkt der Kinderarbeit im Sommer: das Kids-Camp Robinson, eine Bau-Woche. Outdoor fand ein Sommerfest für unsere Mitarbeitenden, und outdoor der Jahresabschluss mit dem Weihnachtsspiel an verschiedenen Schauplätzen im Dorf. Auf die Entstehung dieser Outdoor-Geschichten gehen wir noch etwas näher ein.

Das Jahr hat auch gezeigt, dass Angebote mit einer starken Beziehungskomponente wichtiger werden. Gewünscht sind Gelegenheiten und Gruppen, in denen in angenehmem Rahmen über Glaubenthemen ausgetauscht und Glaube erlebt werden kann. Dazu gehören die Café-Angebote, das Gebet für Segen und Heilung in der Kirche, verschiedene Kursangebote wie der letzten Herbst begonnene Winterkurs. Die Auseinandersetzung mit authentischer lebendiger christlicher Spiritualität, mit Christus in uns und im Gegenüber, spricht die Menschen vermehrt an.

Das Team unserer Mitarbeitenden blieb einmal mehr konstant, was wir als grosses Privileg ansehen. Wir danken an dieser Stelle allen unseren Angestellten und unserem Pfarrer für ihr grosses und flexibles Engagement.

Wir sind froh, dass das finanzielle Ergebnis zufolge verschiedener nicht angefallener Ausgaben wie für Lager und dank höher als erwartet ausfallender Steuereinnahmen sehr positiv ausgefallen ist.

Bis Ende 2021 ist es nicht gelungen, die Wahlliste für die zukünftige Kirchenpflege vollständig zu füllen. Die Besetzung der Kirchenpflegen ist eine grosse Herausforderung nicht nur in unserer Kirchgemeinde. Umso mehr danke ich an dieser Stelle unseren Ende Amtsdauer abtretenden engagierten Kirchenpflegerinnen Susanne Frischknecht, Barbara Höhn, Theresa Sekinger und Wiebke Suter-Blume.

Ihnen, geschätzte Mitglieder, danken wir sehr herzlich für Ihr Mittragen auch in ausserordentlichen Zeiten. Besonders danken wir allen, die an den Angeboten Ihrer Kirche teilhaben und sie mittragen. Die kommenden Jahren werden für die Kirchen, auch für unsere Kirchgemeinde, sehr wichtig werden. Es wird sich zeigen, wie weit Kirche, die spirituellen Bedürfnisse der Menschen kraftvoll, aufbauend und hoffnungsvoll wahrnehmen und ausfüllen kann.

Werner Kübler, Präsident der Kirchenpflege

Gemeindeaufbau und Leitung

Das Pfarramt und die Mitarbeiterschaft war mit den grossen Veranstaltungen und den laufenden Anpassungen an die jeweils gültigen Vorschriften stark gefordert und hat sehr gute Arbeit geleistet.

Die Kirchenpflege hat sich 2021 sehr bemüht, genügend Personen im Hinblick die Besetzung der Kirchenpflege in der neuen Amtsdauer ab 2022 zu finden, und hat entsprechend viele Gespräche geführt. Leider lagen Ende Berichtsjahr nur fünf Kandidaturen für die sieben Sitze vor. Die vollständige Besetzung der Behörde stellt, wie in unserer Nachbarkirchgemeinde, eine grosse Herausforderung dar.

Verkündigung und Gottesdienst

Die Gottesdienste wurden das ganze Jahr dank einer Gruppe von Freiwilligen Live gestreamt und stehen auch nachträglich online zur Verfügung. Die Online-Beteiligung war deutlich höher als die Abnahme der physischen Gottesdienst-Besucherinnen und -Besucher. Die Zukunft wird zeigen, wie Gottesdienstangebote nahe bei den Menschen gestaltet sein können, und ob ein Streaming-Angebot zum Standard gehören soll.

Das Angebot von **Gebet um Segen und Heilung** jeden zweiten Mittwoch Abend in der Kirche hat sich bewährt. Pfr. Fehr steht persönlich in diesen Zeiten zur Verfügung. Wir dürfen fast schon regelmässig schöne und ermutigende Berichte hören, wie Gott Menschen im Gebet berührt, Segen ins Leben fliesst und auch körperliche Linderung geschieht.

Die **Meditativen Feiern** zur Wochenmitte wurden seit Jahren in Freiwilligenarbeit durch die ausgebildete Spiritualin Brigitte Altorfer aus unserer Gemeinde und ein Team gestaltet. Im Juni 2021 fand die letzte dieser Veranstaltungen statt. Neu wird das Angebot gemeinsam mit der Kirchgemeinde Furttal gestaltet. Ein ganz herzlicher Dank an Brigitte Altorfer für dieses langjährige geschätzte Engagement!

Outdoor-Kirche im Dorf: Ein Rückblick etwas weiter zurück

Es fing mit unserem alten Spielplatz beim Pfarrhaus an. Statt dem Ersatz der üblichen einfachen Spielgeräte entstand 2017 beim Pfarrhaus ein Abenteuerspielplatz. Er wird auch von der politischen Gemeinde Otelfingen durch Zusammenarbeit als Beitrag zum Dorfleben honoriert. Der Spielplatz ist inzwischen ein Outdoor-Treffpunkt geworden: Das Jugendhüsli wurde im Jahr 2018 liebevoll zum „Cafe Eden“ umgestaltet, ein Freiwilligenteam serviert hier mittwochs gegen Spende Kaffee und Kuchen. So können Kinder spielen und Erwachsene die Seele baumeln lassen. Doch auch das ist nicht alles: das Cafe ist ein einladender Ort geworden, an dem weitere Spezialtreffs wie das Trauercafé Lichtblick und das Care Kaffee entstehen konnten. Ausserdem ist das Ensemble aus Spielplatz, Café und Garten ideal für entspannte Sommerfeste der Kirchgemeinde.

2021 gab es ein weiteres Highlight – das „**Kids-Camp Robinson**“ lud ein, Hand anzulegen: Zusätzlich zum Spielplatz entstand durch die Hand von rund 50 Kindern ein richtiges Dorf aus selbst gebauten Hütten, das dann auch für eine Nacht bewohnt wurde. – bevor es nach einem Herbstfest wieder verschwand. Ein besonderer Dank gehört hier neben den vielen freiwilligen Helfenden auch den verschiedenen Handwerkerfirmen, die Bau- und Arbeitsmaterial zur Verfügung stellten.



Das **Weihnachtsspiel** der Sonntagschule und der Kinderarbeit war wiederum ein Outdoor-Familientreff mit grosser Beteiligung (zweimal mehr als 200 von Szene zu Szene mitwandernde Zuschauende). Die Szenen des Weihnachtsspiels wurden im Dorf durch die Kinder und mit Beteiligung von Kamelen und weiteren Tieren aufgeführt

Outdoor Was durch das ganze Jahr bleibt und zu mehr einlädt, ist ein solides Grundangebot von Café, Wiese und Spielplatz, ein Stückchen Paradies im Dorf, das inspiriert, vernetzt und jederzeit offen ist für neue Abenteuer mit Gott. Dadurch wird unsere Kirchgemeinde im Dorf sichtbar, und es geben sich viele Möglichkeiten zum Anknüpfen und Beziehungen vertiefen.

Diakonie und Seelsorge

Freiwilligenarbeit: Die Zahl von freiwillig in Gefässen oder Diensten engagierten Menschen liegt bei 127 Personen. Eine eigentliche Dankveranstaltung konnte 2021 nicht durchgeführt werden. Sie wird 2022 hoffentlich nachgeholt werden können.

In den besonderen Umständen ist ein erwarteter Trend verstärkt sichtbar geworden: es wird anspruchsvoller, Freiwillige vor allem für regelmässige Tätigkeiten und die Leitung von Gefässen zu rekrutieren. Wir sprechen allen Freiwilligen einen umso grösseren Dank aus – ohne den Einsatz von Freiwilligen kann eine Kirchgemeinde nicht leben – und schon gar nicht ein vielfältiges Angebot inklusive Outdoor zur Verfügung stellen.

Seniorenarbeit

Tagesausflüge

Durch die Öffnungen der Coronamassnahmen hatten wir wieder die Möglichkeit mit unseren Senioren Tagesausflüge zu unternehmen. Die Reisen führten uns ins Appenzellerland, ins Prättigau und ins Kleinlützelal. Die Teilnahme war sehr erfreulich. Alle Anwesenden waren überglücklich, endlich aus dem tristen Alltag zu entfliehen.

Mittagstische

Unsere treuen Gäste vom Mittagstisch nahmen gelassen die Einschränkungen (Masken tragen und das Zertifikat zeigen) in Kauf. Alle genossen das feine Essen, die Inputs und die gute Stimmung. Sie waren dankbar, wieder für ein paar Stunden fröhlich zusammen zu sein.

Kinder und Familie, Jugend und Unterricht

Sonntagschule und Religionsunterricht: Neben dem obligatorischen Religionsunterricht ab der zweiten Klasse gehört zu unserem Angebot seit Jahrzehnten die Sonntagschule in Otelfingen und Kolibri in Boppelsen. Unterricht und Sonntagsschule wurden trotz Pandemie wenn immer möglich durchgeführt und auch gut besucht.



Für die verschiedenen Aktivitäten wurden durch unseren Sozialdiakon Jungleiterinnen und Jungleiter ausgebildet. Dies ist ein wichtiges Element, um mit Jugendlichen für jüngere solche Veranstaltungen durchführen zu können. Auch wenn es dabei durchaus etwas Material und Papier zu bearbeiten gilt, sind diese Möglichkeiten bei unseren jungen Leiterinnen und Leitern sehr beliebt.

Erwachsene

Unsere Frauen haben nach Möglichkeit Ihre Anlässe durchgeführt, Oase-Morgen und eine Movie-Night. Daneben gab es zwei Kleingruppenkurse, alle von Freiwilligen angeboten und durchgeführt. Die Männer 50+ führten ihr interessantes Programm ebenso treu durch, wo immer es möglich war.

Liegenschaften

Im Berichtsjahr wurde die 2019 beschlossene und 2020 ausgeführte wärmetechnische Sanierung des Pfarrhauses mit dem Ersatz der Ölheizung durch eine Wärmepumpenanlage noch formal mit Abnahme der Abrechnung abgeschlossen. An den Gebäuden unserer Kirchgemeinde stehen in den nächsten 10 Jahren verschiedene weitere Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten an. Eine weitere Etappe wurde mit der Genehmigung der Sanierung des Geläuts und der Umgebung der Kirche durch die Kirchgemeindeversammlung auf den Weg gebracht.

Mitgliederzahl

Die seit 2017 wieder zu verzeichnenden Abnahmen der Mitglieder in der Grössenordnung von rund 1% pro Jahr haben sich bis im Jahr 2020 auf rund 2,5% erhöht und im Jahr 2021 auf fast 3% akzentuiert, obschon die Zahl der Austritte nur leicht angestiegen ist und sogar acht Eintritte zu verzeichnen waren.

Finanzen

Die Rechnung 2021 schliesst sehr positiv. Budgetiert war ein positives Ergebnis von CHF 14'000, der Abschluss 2020 ist mit CHF 128'000 substanziell besser. Die Steuererträge übertrafen das gemäss den Prognosen unserer politischen Standortgemeinden erstellte Budget um CHF 79'000 deutlich. Die Ausgaben sind infolge einiger nicht durchgeführter Lager und Aktivitäten und dank weiterhin guter Budgetdisziplin tiefer als der Voranschlag. Diese Situation kommt dem anstehenden Sanierungsbedarf bei unseren Liegenschaften sehr entgegen.

Kirchliche Statistik

	2021	2020
Mitgliederzahl am 31.12.	1810	1865
Eintritte	8	5
Austritte	34	28
Taufen	7 (4 Mädchen, 3 Knaben)	10 (2 Mädchen, 4 Knaben, 4 Erwachsene)
Konfirmationen	13 (6 Mädchen, 7 Knaben)	15 (9 Mädchen, 6 Knaben)
Trauungen	0	1 Paar
Abdankungen	24 (davon 1 Nichtmitglied)	20 (davon 4 Nichtmitglieder)

Impressum:

Herausgeberin: Reformierte Kirchenpflege Otelfingen - Boppelsen- Hüttikon, Pfarrhausweg 1, 8112 Otelfingen www.kirche-otelfingen.ch